

Niederschrift

über die 5. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Witzwort am 23. November 2009 in Tönnsen's Gasthof in Witzwort

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 20.55 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Willi Berendt
2. Gemeindevertreter Hans-Hermann Andresen
3. Gemeindevertreter Holger Drosdowski
4. Gemeindevertreter Uwe Hansen
5. Gemeindevertreterin Bärbel Ingwersen
6. Gemeindevertreterin Marlies Jannsen
7. Gemeindevertreterin Gaby Lönne
8. Gemeindevertreter Gerd Radcke
9. Gemeindevertreter Jürgen Reck
10. Gemeindevertreterin Annelene Thomsen

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Wolfgang Kruse

Außerdem sind anwesend:

Bernd Schubert, Schriftführer
sowie 20 Zuhörer/innen

Bürgermeister Willi Berendt eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen Form, Frist und Inhalt der Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Auf seinen Antrag wird die Tagesordnung einstimmig wie folgt geändert:

Zu TOP 2 wird das Datum vom 14.05. auf den 13.05. abgeändert. Zu Punkt 8 „Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 7 für das Gebiet östlich der Bebauung Dorfstraße, nördlich des Freizeitgeländes und westlich der Straße Am Rodelberg“ teilt Bürgermeister Berendt mit, dass hier kein Beschluss mehr erforderlich ist, so dass dieser Tagesordnungspunkt gestrichen wird. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Die **Tagesordnung** lautet danach wie folgt:

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 4. Sitzung am 13.05.2009
3. Berichte des Bürgermeisters und Ausschüsse
4. Anfragen aus der Gemeindevertretung
5. Gewährung von Zuschüssen für Jugendfahrten
6. Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages wegen des Beitritt der Gemeinde Simonsberg zum Schulverband Witzwort-Uelvesbüll
7. Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 21. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet östlich der Bebauung Dorfstraße, nördlich des Freizeitgeländes und westlich der Straße Am Rodelberg
8. Vergabe der Aufträge für den Bau des Kindergartens
9. Abschluss eines Wegenutzungsvertrages (Strom)
10. Erlass der Haushaltssatzung 2010 mit Investitionsprogramm und Stellenplan

1. Einwohnerfragestunde

• Aktivregion Südliches Nordfriesland

Maik Schultze berichtet von der Jahreshauptversammlung der Aktivregion Südliches Nordfriesland am 05.11.2009. Er berichtet davon, dass das Leuchtturmprojekt „Erlebnismeierei“ genehmigt wurde. Im September 2010 findet eine Bürgerstunde mit dem Ministerpräsidenten statt, für die man sich als Gemeinde bewerben kann. Er wünscht sich, dass die Gemeindevertretung Witzwort von diesem Recht Gebrauch macht.

• FFW Witzwort

Gemeindeführer Dierk Hansen lädt die Gemeindevertretung zu einem Jahresempfang am 11.01.2010 ins Feuerwehrgerätehaus ein.

2. Feststellung der Niederschrift über die 4. Sitzung am 13.05.2009

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

3. Berichte des Bürgermeisters und Ausschüsse

- In letzter Zeit haben Unbekannte vermehrt Gemeindeeigentum beschädigt. So wurden mehrere Straßenlampen und die Steuereinheit der Zeitregulierung für die Straßenbeleuchtung beschädigt. Bei der Polizei wurde Strafanzeige wegen **Sachbeschädigung** gegen Unbekannt gestellt. Die Gemeinde hat eine Belohnung von 500 € ausgesprochen, die der/die Verursacher zahlen muss/müssen, sofern er/sie ermittelt werden kann/können.
- Die **Schulleiterstelle** der Grundschule Witzwort wird zum 01.02.2010 mit Herrn Hans-Jörg Meier aus Dithmarschen neu besetzt. Die Bemühungen aller Beteiligten im Vorwege hinsichtlich der Ausschreibung haben sich somit ausgezahlt.
- Er bedankt sich bei Maik Schultze und allen weiteren Helfern für den in Eigenleistung erbrachten Außenanstrich des Bauhofes, bei Reimer Hinrichs für die Pflege des Spielplatzes beim Eiderstedter Platz sowie bei allen, die die gemeindeeigenen Blumenrabatte pflegen.
- Die vom Kreis geforderten Kontrollen der **Hauskläranlagen im Außenbereich** können nicht zentral von der Gemeinde beauftragt werden. Dies liegt in der Eigenverantwortung der Grundstückseigentümer.
- Das Planfeststellungsverfahren für den **Ausbau der B 5** beginnt im Jahr 2012. Derzeit werden Bodenproben entnommen. Gegenüber dem Kreis wurde nochmals deutlich gemacht, dass die Dorfstraße nicht als Umleitungsstraße während der Bauphase genutzt werden darf, da sie dafür nicht ausgelegt ist. Lt. Auskunft von Herrn Jannsen vom Kreis sollen im Vorwege die Parallelstraßen fertig gestellt und zu Kreisstraßen umfunktioniert werden.
- Die Dachsanierung der Grundschule wird mit max. 60.000 € aus dem **Konjunkturprogramm II** gefördert. Ein entsprechender Bewilligungsbescheid liegt dem Schulverband Witzwort-Uelvesbüll zwischenzeitlich vor.

4. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Es liegen keine Anfragen vor.

5. Gewährung von Zuschüssen für Jugendfahrten

Zur Verwaltungsvereinfachung beabsichtigt die Amtsverwaltung nach einer allen Mitgliedern vorliegenden Beschlussvorlage, die Bezuschussung von Jugendfahrten in Anlehnung an die Richtlinie des Kreises NF zur Förderung der Jugendarbeit pauschal mit 1,50 € / Tag und Teilnehmer/in aus der Gemeinde abzurechnen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Abrechnung der Jugendfahrten durch die Amtsverwaltung nach der o. g. Richtlinie des Kreises NF.

6. Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages wegen des Beitritt der Gemeinde Simonsberg zum Schulverband Witzwort-Uelvesbüll

Bürgermeister Berendt erläutert einleitend die Vorgeschichte. Er freut sich über die Bereitschaft der Gemeinde Simonsberg, dem Schulverband Witzwort-Uelvesbüll beizutreten. Dieser Beitritt trägt zur Standortsicherung der Schule bei. Ein entsprechender Vertragsentwurf liegt allen Mitgliedern vor.

Die Gemeindevertretung beschließt sodann einstimmig den Abschluss des öffentlich-rechtlichen Vertrages zwecks Beitritt der Gemeinde Simonsberg zum Schulverband Witzwort-Uelvesbüll gem. Vertragsentwurf. In diesem Zusammenhang wird der Schulverband in seiner nächsten Sitzung auch seine Verbandssatzung entsprechend anpassen und sich in Schulverband Witzwort umbenennen.

7. Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 21. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet östlich der Bebauung Dorfstraße, nördlich des Freizeitgeländes und westlich der Straße Am Rodelberg

Bürgermeister Berendt erklärt, dass dieser Tagesordnungspunkt bereits Gegenstand einer vorherigen Sitzung war. Aufgrund eines Verfahrensfehlers muss der Beschluss wiederholt werden.

Ohne weitere Aussprache beschließt die Gemeindevertretung sodann einstimmig:

1. Der Entwurf der 21. Änderung des F-Planes für das Gebiet östlich der Bebauung Dorfstraße, nördlich des Freizeitgeländes und westlich der Straße Am Rodelberg und die Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
2. Der Entwurf des F-Planes und die Begründung sind nach den §§ 3 Abs. 2 i. V. m. 4a Abs. 3 Baugesetzbuch erneut öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen.
3. Die Gemeindevertretung beschließt bereits zu diesem Zeitpunkt die 21. Änderung des F-Planes endgültig, da neue Stellungnahmen und Anregungen nicht zu erwarten sind.
4. Die Begründung wird gebilligt.
5. Die Amtsvorsteherin wird beauftragt, die 21. Änderung des F-Planes zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit dem Erläuterungsbericht während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 Gemeindeordnung waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8. Vergabe der Aufträge für den Bau des Kindergartens

Bürgermeister Berendt macht einleitend deutlich, dass der Bau des Kindergartens eine erhebliche finanzielle Belastung für die Gemeinde darstellt. Lt. Kostenschätzung des Architekturbüros betragen die voraussichtlichen Gesamtkosten 830.000 €. Der Bauplatz hinter der Grundschule ist soweit hergestellt, dass umgehend mit den Bauarbeiten begonnen werden kann.

Das Architekturbüro Reichardt und Bahnsen hat die ersten Gewerke ausgeschrieben, die Submission fand heute statt und die Ergebnisse wurden direkt im Anschluss vom Architekturbüro nachgerechnet. Aus dem Ergebnis der Ausschreibung macht Bürgermeister Berendt folgende Vergabevorschläge:

Rohbau/Beton/Maurerarbeiten	Fa. Fest Bau, Witzwort	160.936,79 €
Zimmererarbeiten	Fa. André Stark, Friedrichstadt	82.863,10 €
Dachdecker- und Klempnerarbeiten	Fa. Cornils u. Jessen, Witzwort	32.927,90 €

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Aufträge wie vorgeschlagen zu vergeben. Die weiteren Gewerke werden in den nächsten Wochen ausgeschrieben.

9. Abschluss eines Wegenutzungsvertrages (Strom)

Bürgermeister Berendt informiert einleitend darüber, dass die bestehenden Wegenutzungsverträge der Gemeinde zum Ende des Jahres auslaufen. Das Netz der Stromversorgung gehört z. Z. der E.ON Hanse. Hinsichtlich des Abschlusses neuer Wegenutzungsverträge wurde unter Inanspruchnahme der Gesellschaft für Kommunalberatung und Kommunalentwicklung (GeKom) auf Amtsebene ausgeschrieben. Es liegen nunmehr Angebote von der E.ON und den Stadtwerken Flensburg und Schleswig vor. Lt. Gutachten der GeKom haben die Stadtwerke Schleswig das beste Angebot abgegeben. Die Vertragszeit beträgt 20 Jahre.

Die Gemeindevertretung sieht in dieser Angelegenheit noch Klärungsbedarf und wünscht sich ein weiteres Gespräch mit Vertretern der E.ON und den Stadtwerken Schleswig. Daher beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, den Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung zu verschieben.

10. Erlass der Haushaltssatzung 2010 mit Investitionsprogramm und Stellenplan

Der Entwurf des Haushaltsplanes mit den Anlagen liegt den Mitgliedern vor. Verw.-Ang. Schubert erläutert den Plan mit Investitionsprogramm und Stellenplan und verliest die Satzung.

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 wird im Verwaltungshaushalt in der Einnahme auf 879.200 € und in der Ausgabe auf 987.600 € sowie im Vermögenshaushalt in der Einnahme und Ausgabe auf 976.000 € festgesetzt. Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 0,26 Stellen. Die Hebesätze für die Realsteuern werden auf 330 v. H. für Grundsteuer A und B und auf 350 v. H. für die Gewerbesteuer festgesetzt.

Die Haushaltssatzung 2010 wird einstimmig von der Gemeindevertretung beschlossen. Gleiches gilt für den Stellenplan und das Investitionsprogramm.

In diesem Zusammenhang weist Gemeindevertreter Radcke darauf hin, dass die Gemeinde bereits seit einem $\frac{3}{4}$ Jahr auf das verlässliche Zahlenwerk der Kirche hinsichtlich der Finanzierung der Friedhofsverwaltung wartet.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich der Bürgermeister bei allen Anwesenden für die rege Mitarbeit, wünscht allen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2010 und schließt die Sitzung um 20:55 Uhr.

Bürgermeister

Schriftführer